

**ALPINE DESTINATIONEN
IN DER REIFEPRÜFUNG**



METAMORPHOSE

**30. TFA TourismusForum Alpenregionen
20. – 22. September 2021
Andermatt (CH)**

tourismusforum.ch



PROGRAMMHEFT



HERZLICH WILLKOMMEN



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte TFA-Freunde,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“

Das Zitat von Heraklit passt in die aktuelle touristische Welt wie kein anderes. Das 30. Forum widmet sich deshalb aktuell ausgewählten Themen, die Bergbahnen, Beherberger und Destinationen in Atem halten. Unter dem Motto „METAMORPHOSE – Alpine Destinationen in der Reifeprüfung“ dreht sich an den drei Forumstagen viel um die Spannungsfelder Wachstum und Nachhaltigkeit, Transformation und Verantwortung, E-Mobilität sowie Zukunftsgedanken.

TFA im Herzen der Schweiz

Unser 30jähriges Jubiläum begehen wir mitten und hoch oben in den Schweizer Alpen; in der Urschweiz, in der Quellregion der europäisch bedeutenden Flüsse Rhone, Rhein und Reuss – in Andermatt. Im bewährten Format von Theorie und Praxis und einem genialen Branchenmix referieren und diskutieren auf 1447 m.ü.M. einmal mehr ausgewählte Fachleute und Unternehmer mit neugierigen Teilnehmern und interessierten Zuhörern.

Seit drei Jahrzehnten behauptet sich das TFA als Think Tank der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Es wurde ein Format, das sich stets weiterentwickelte, am Puls der Zeit blieb und mit wachem Geist die brennenden Themen der Branche in den Mittelpunkt rückt. Als ein Bündner Kind der 80er wurde das TFA über die Jahre zu einem Erfolgskonzept für Inspiration, Inhalte und Vernetzung in den deutschsprachigen Alpenregionen.

Und das ist es noch heute. TFA - praxisnah, treffsicher und inspirierend. Intensive Tage voller Wissen, Erfahrung, Inspiration und Networking. Treffen Sie Entscheider und Macher der Branche, Visionäre und Nachwuchstalente.

Wir freuen uns auf Sie und auf ein spannendes Jubiläum.

Herzlichst

Roland Zegg
Gründer TFA

Carmen Heinrich
Leiterin TFA

INHALT

S. 5

MODERATION

S. 6

TAG 01 – 20. SEPTEMBER 2021

10.00 – 17.30 UHR

Inside Bergbahnen – Balance zwischen
Wachstum und Nachhaltigkeit

19.00 Uhr Abendprogramm: Auf dem Nätschen

S. 10

TAG 02 – 21. SEPTEMBER 2021

08.50 – 16.00 UHR

Quo vadis Bergdorf - Alpine
Destinationen in der Transformation

Tourismuskonzepte reloaded

18.00 Uhr Abendprogramm: Jubiläum 30 Jahre TFA

S. 14

TAG 03 – 22. SEPTEMBER 2021

ab 08.30 UHR

„Grandtour auf Gleisen“ im Plenum (für alle Teilnehmer)

Forumstour 1: Hotelperlen in Andermatt

alternativ

Forumstour 2: Bergbahnen Andermatt-Sedrun

S. 20

REFERENTEN

S. 26

FAKTEN & ORGANISATORISCHES

S. 30

SPONSOREN & PARTNER

www.tourismusforum.ch

MODERATION



DR. ING. ROLAND ZEGG

Veranstalter und Moderation

ist der «geistige Motor» und Gründer des TFA. 1987 gründete er grischconsulta, welche nicht nur Veranstalter des TFA ist, sondern heute zu den renommierten Beratungsunternehmen für Tourismus und Bergbahnen zählt sowie das Schweizer Nachhaltigkeitslabel «ibex fairstay» führt.



CARMEN HEINRICH

Gesamtleitung und Moderation

ist die Leiterin des TFA. Die gelernte Hotelfachfrau und Absolventin der Wirtschaftswissenschaften arbeitete zuvor in internationalen Unternehmen in Deutschland, Schweiz und Indien; unter anderem bei Unilever Bestfoods, Coca-Cola AG und in der Geschäftsleitung des 5-Sterne Grand Resort Bad Ragaz.

TAG 01

20. SEPT

IHR FORUMSPROGRAMM

09.00 – 10.00 **Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden mit Welcome Drink**

10.00 – 10.15 **Willkommen im Herzen der Alpen – Willkommen in Andermatt**
Eröffnung des 30. TFA TourismusForum Alpenregionen
Roland Zegg und Carmen Heinrich
Grusswort von Raphael Krucker, CEO Andermatt Swiss Alps AG

Inside Bergbahnen

Balance zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit

10.15 – 12.30 **Ich bin dann mal schlank – gesunde Kost, fitte Teams und
erfolgsgekrönte Methoden für Touristiker**
Patric Heizmann, der Ernährungs- und Fitnessexperte mit
Gesundheitsimpulsen und sofort umsetzbaren Tipps zum Handeln

SkiArena Andermatt-Sedrun – die Vision und Umsetzung einer überregionalen Skigebietsverbindung

Silvio Schmid, Betriebsleiter OST & Projektleiter Andermatt-Sedrun Sport AG

Muttereralm „small resort goes big venue“

Stefan Klotz, Geschäftsführer Muttereralm Bergbahnen

3 Zinnen Dolomites – mit konsequenter Markenprofilierung und klarer Unternehmensstrategie zum Erfolg

Mark Winkler, delegierter Geschäftsführer 3 Zinnen AG

Nachgefragt & Nachgehakt

mit den Referenten

12.30 – 13.40 **Lunch & Kommunikationspause**

13.40 – 15.20 **Grussworte und Willkommen im Kanton Uri**

Urban Camenzind, Landammann Kanton Uri und Präsident der Konferenz Kantonaler Volkswirtschaftsdirektoren

„Schattenkinder am Gemsstock“ – die Freerider Community Andermatt
im Interview mit Carmen Heinrich

„30 Jahre TFA - Blick zurück, Blick voraus“ – grischconsulta

Viel besser als die Erwartungen? Ökologische Auswirkungen der technischen Beschneidung

Aktuelle Ergebnisse am Beispiel der Schmitthenhöhebahn AG
Helmut Wittmann, Institut für Ökologie OG, Salzburg

Inszenierung Klein Matterhorn mit Alpine Crossing und Monte Rosa Ski

Milestone und Balanceakt zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit
Franz Julen, Verwaltungsratspräsident der Zermatt Bergbahnen AG

Bewusst gewählt oder unbewusst nachlässig? – Wahrnehmung und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Skigebiet

Ergebnisse einer repräsentativen Studie mit Gästen der Bergbahnen
Anna Amacher Hoppler, HSLU-ITW Luzern

15.20 – 15.50 **Kaffee- & Vitaminpause**

15.50 – 17.30 **Wie nachhaltig ist alpiner Wintersport?**

Paneldiskussion zum Thema Bergbahnen wohin - 2025?®

Roland Zegg im Gespräch zu CO₂-Fussabdruck, Verantwortung, Wachstum und Wirtschaftlichkeit mit

Bernhard Russi, Skifahrer-Legende und Pistenbau-Experte

Franz Julen, Zermatt Bergbahnen AG

Erich Egger, Schmitthenhöhe Bergbahnen AG

Raimund Rodewald, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL

Anna Amacher Hoppler, HSLU-ITW Luzern

Der Tiroler Weg

Hubert Siller, Leiter Tourismusstrategie „Der Tiroler Weg“

Informationen zum Abendprogramm und Vorschau auf den zweiten Forumstag



Durch das Programm führen Sie Roland Zegg und Carmen Heinrich.
www.tourismusforum.ch

IHR ABENDPROGRAMM

19.00 – 23.00 **SUNDOWNER-APÉRO UND TAVOLATA AUF 1'850 METER**

Dinner im Bergrestaurant Nätschen

Der Nätschen ist der Sonnenhang von Andermatt – eine kleine Terrasse auf 1'850 Meter. Nördlich davon zieht sich der Hang zum Grat des Schijenstocks hoch. Mit der Oberalpbahn oder dem Gütsch-Express gelangt man vom Dorf nach oben. Je höher, desto besser wird die Sicht auf die Berge der Gotthardregion und ins Urserntal. Tagsüber können sogar die Skifahrer am Gemsstock bei ihren steilen Talabfahrten beobachtet werden.

Auch abends lädt das Bergrestaurant Nätschen mit Aussicht auf das hochalpine Gebiet bis zum Furkapass zum Rundumblick ein.

Ein gemütliches Essen im Stile einer Tavolata erwartet die TFA-Gäste. Nach Rückkehr in die Talstation trifft man sich zum fakultativen Ausklang an der TFA-Bar im luxuriösen The Chedi Hotel Andermatt.

Treffpunkt und Abfahrt ab 19.00 Uhr an der Talstation GÜTSCH EXPRESS, Andermatt Bahnhof.

CHF 140.00 / EUR 130.00 (pro Person)

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss Tavolata: 10. September 2021



TAG 02

21. SEPT

IHR FORUMSPROGRAMM

08.30 – 08.50 **Eintreffen und Registrierung der Teilnehmenden mit Welcome Drink**

08.50 – 09.10 **„Morgenappell im Militärdorf Andermatt“
Eröffnung des zweiten Forumstages**
Roland Zegg und Carmen Heinrich

Quo vadis Bergdorf

Alpine Destinationen in der Transformation

09.10 – 10.20 **Insides Andermatt Swiss Alps und Orascom Development Holding**
Raphael Krucker, CEO Andermatt Swiss Alps AG

Andermatt im Wandel – die schnelle Transformation des einstigen Militärdorfs zu einer internationalen Ganzjahres-Destination

Stefan Kern, Head PR & Communications, Andermatt Swiss Alps AG

Metamorphose – wird aus der Raupe „Andermatt“ ein Schmetterling?

Podiumsgespräch mit mit Stefan Kern, Raphael Krucker und Special Guest
Stefan Fryberg, ehem. Regierungsrat des Kantons Uri und Historiker

10.20 – 10.50 **Kaffee- & Vitaminpause**

10.50 – 12.00 **Neue Konzepte in der Berghotellerie**
Daniel Renggli, CEO REVIER Hospitality Group (Privà Alpine Lodge)

Alles können, aber nichts müssen in den österreichischen Wildkogel Resorts – über die Schlüsselfaktoren eines erfolgreichen Warme Betten-Bergbahnen-Konzeptes

Michael Kajnih, IPT Group / mika architecture, Bramberg

30 Jahre TFA

Vorstellung TFA Team grischconsulta

12.00 – 13.30 **Lunch & Kommunikationspause**

Tourismuskonzepte reloaded

Zukunftsaussichten und Innovationen für den alpinen Raum

13.30 – 15.00 **Ein- und Aussichten zum Einfluss der Corona-Pandemie auf die Tourismuskonzepte**

Martin Lohmann, Leiter Institut für Tourismus und Bäderforschung in Nordeuropa NIT Kiel

Die Zukunft der Mobilität – die globalen Trends lokal umsetzen

Thomas Landis, Head of Corporate Development & Innovation Andermatt Swiss Alps

Pioniere der Elektromobilität – Die Rolle der Bergbahnunternehmen bei der Entwicklung von nachhaltigen Mobilitätslösungen im alpinen Raum

Edgar Grämiger, Geschäftsführer grischconsulta

Informationen zum Abendprogramm & Vorschau auf die Forumstouren

15.00 – 16.00 **DU bist der Pilot – Verantwortung ist eine Entscheidung – Deine Entscheidung. (Key Note)**

Philip Keil, Berufspilot, Sachbuchautor und mehrfach ausgezeichneter Vortragsredner



Durch das Programm führen Sie Roland Zegg und Carmen Heinrich.
www.tourismusforum.ch

IHR ABENDPROGRAMM

18.00 – 23.00 **„JUBILÄUMSABEND 30 JAHRE TFA“**

Dinner in der Konzerthalle Andermatt

Der „Think Tank“ der Alpen feiert Jubiläum. Seit 30 Jahren inspirieren top-aktuelle Themen, begeistern einzigartige Redner die Macher und Entscheider der Bergbahnbranche und des alpinen Tourismus. Das TFA setzt Impulse und regt immer wieder an, Bewährtes zu hinterfragen und Neues auszuprobieren. Der Forumsort wandert jedes Jahr zu einer alpinen Top-Destination, welche dadurch aktuelle Neuigkeiten und Errungenschaften aus und für die Branche praxisnah und bereichernd näher bringt.

Roland Zegg lancierte 1988 das TFA unter dem Namen „Tourismusforum Graubünden“. In enger Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank und den regionalen Wirtschaftsverbänden entwickelte es sich zu einem hochwertigen Fachforum mit Inhalten aus Theorie und Praxis. Ab 1991 öffnete es sich internationalem Publikum. Das Forum ist unabhängig von Wirtschaftsverbänden und politischen Parteien.

Treffpunkt um 18.00 Uhr für den Apéro im Restaurant Biselli (erreichbar über rückwärtigen Ausgang des Hotel Radisson Blu Reussen). Dinner ab 20.00 Uhr in der Konzerthalle. Grussworte von Heidi Z'graggen, Ständerätin Kanton Uri.

Jubiläums-Sonderpreis CHF 33.00/ EUR 30.00 (pro Person)

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung.

Anmeldeschluss Dinner: 10. September 2021



TAG 03

22. SEPT



IM PLENUM

Grand Tour auf Gleisen

Anschließend

FORUMSTOUR 1

Tour durch Andermatt Hotelperlen

oder

FORUMSTOUR 2

Bergbahnen Andermatt-Sedrun



IM PLENUM

Grand Tour auf Gleisen

08.30 – 10.30

Das TFA Tourismusforum Alpenregionen geht neue Wege. Zur Jubiläumsausgabe wird der dritte Tag mit zusätzlichen Referaten ausgeschmückt, welche den Teilnehmern Einblicke in die Welt der Eisenbahn geben.

Mit einem Gesamtstreckennetz von 384 Kilometern ist die Rhätische Bahn nicht nur die grösste Alpenbahn der Schweiz, sondern sie beeindruckt auch mit innovativen Kunstbauten und mutigen Linienführungen. Durch fortlaufende Angebotsentwicklungen hat sich die Rhätische Bahn von einem Verkehrsbetrieb zu der touristischen Erlebnisbahn der Schweiz entwickelt. Renato Fasciati wird im Rahmen einer Präsentation den Fokus auf verschiedene Innovationen – wie zum Beispiel dem neuen Angebot „Alpine Cruises“ – legen.

Der Glacier Express ist wohl der am meisten gebuchte Panoramazug der Welt. Auf seiner Fahrt von Zermatt nach St. Moritz werden den Gästen jede Menge Höhepunkte „serviert“. Der „langsamste Schnellzug der Welt“ begeistert Gross und Klein. Die Direktorin des Glacier Express Annemarie Meyer wird im Rahmen ihrer Präsentation aufzeigen, wie das Angebot die Marke stärken kann.

Referenten

Nostalgiezug, Landwasserwelt, Alpine Cruises – wie die Rhätische Erlebnisbahn mit voller Kraft aus der Coronakrise fährt

Renato Fasciati, Direktor Rhätische Bahn



Veranstaltungsort

wird noch bekannt gegeben

Glacier Express Excellence Class – wie das Angebot die Marke stärken kann

Annemarie Meyer, Direktorin Glacier Express



Foto: Andermatt Swiss Alps



Foto: The Chedi Andermatt

FORUMSTOUR 1 (alternativ zu Forumstour 2)

Tour durch Andermatter Hotelparlen

10.30 – ca. 15.00

Nicht nur die Angebote der Destination sind vielseitig. Auch die Hotellerie hat in Andermatt ein vielseitiges Portfolio zu bieten. In der Tour, welche von Tourismusedirektor Thomas Christen begleitet wird, werden unterschiedliche Hotelkonzepte vorgestellt.

Pionierleistung im Hotel Crown. Es ist landesweit das erste Hotel, das seine Gäste optimal vor Strahlenbelastung schützt und ihnen die Gewissheit einer maximalen Erholungsqualität gibt. Der Gast schläft völlig frei von Elektrosmog, Erdstrahlen und unausgeglichenen Erdmagnetfeldern; eine Grundvoraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude.

Anders als die anderen. Extravagant. Im River House Hotel zählen noch die inneren Werte. Alte Materialien wie Holztafelungen, Gebälk und altes Mauerwerk der ehemaligen Apotheke wurden bei der Renovierung der Zimmer und der Bar erhalten. Kombiniert mit modernen Elementen in hochwertigem Design entstand ein aussergewöhnliches kleines Schmuckstück, mit einem 300 Jahre alten Kern.

Im Grande Finale geht es weiter zu einer grossen Hotelparle. The Chedi Andermatt ist vom Gault-Millau zum Hotel des Jahres 2017 gewählt worden. Es begeistert mit seinem Anderssein, mit der ungewohnten Liaison von alpinem Chic und asiatischem Ausdruck. Elegante Zimmer und Suiten, vier ausgezeichnete Restaurants und Bars sowie ein einzigartiger Wellnessbereich verzaubern.

Durch Andermatts Hotelparlen führt der Tourismusedirektor Thomas Christen.

Ihre Tour-Profis

Thomas Christen
Maggie Gnos
Kevin und Sarah Obschlager
Samuel Durst



Wichtig zu wissen

Komfortable, witterungsbedingte Kleidung und festes (Lauf-)Schuhwerk erforderlich.

Führungen, Vorträge und Mittagessen sind inklusive.



Foto: Bergbahnen Andermatt-Sedrun

FORUMSTOUR 2 (alternativ zu Forumstour 1)

Bergbahnen Andermatt-Sedrun

10.30 - ca. 15.00

Die Bergbahnen Andermatt-Sedrun gehören aufgrund ihrer Vielfalt zu den attraktivsten der Zentralschweiz. Durch die neue Verbindung zwischen Andermatt und Sedrun wurden nicht nur die beiden Kantone Uri und Graubünden verbunden, sondern auch zwei Sprachregionen und Kulturen. Entdecken Sie die Bergwelt von Andermatt mit dem Mountainbike. Zuerst geht es mit der Seilbahn hoch auf den Nätschen. Anschliessend bekommen Sie durch die fachkundige Begleitung verschiedenste Hintergrundinformationen zum Angebot der Bergbahnen Andermatt-Sedrun. Befahren Sie dabei die vielseitigen Bikestrecken und geniessen Sie das Mittagessen mit einer atemberaubenden Aussicht inmitten der Alpen.

Orientiert nach Wetterlage wird am Forumstag 1 und 2 jeweils über die genaue Route informiert.

Ihr Tour-Profi

Wird noch bekannt
gegeben



Wichtig zu wissen

Geführte Tour.
Mittagessen, Bergbahn und
Mountainbike (falls kein persönliches
vorhanden) inklusive



REFERENTEN & TOURLEITER



TAG 01



Patric Heizmann

ist einer der bekanntesten Ernährungs- und Fitness-Experten Deutschlands und begeistert mit seiner einzigartigen und inspirierenden Präsenz für Fitness, Ernährung und Gesundheit. Dabei verknüpft er geschickt Humor mit Wissen, das er übrigens auch als fünffacher Bestsellerautor unter Beweis stellte. Seine effektiven und wirksamen Vorträge wecken bei seinen Zuschauern das Bewusstsein für ein positives Körpergefühl. Heizmann erreicht regelmässig ein Millionenpublikum.



Silvio Schmid

ist Betriebsleiter OST & Projektleiter bei der Andermatt-Sedrun Sport AG (Ski-Arena). Er hat von Beginn weg die Entwicklung der SkiArena Andermatt-Sedrun aktiv mitgestaltet. Während zehn Jahre war er auch Präsident der Bergbahnen Graubünden, und seit Herbst 2019 ist er Präsident von Sedrun Disentis Tourismus. Der gelernte Sanitär-Installateur absolvierte die Ausbildung zum Technischen Kaufmann und Tourismus-Experten und stieg beim Kur- und Verkehrsverein Flims in den Tourismus ein. In der Bergbahnbranche war er zuerst bei der Sedrun Bergbahnen AG tätig, von 2012 bis 2019 bei der Andermatt-Sedrun Sport AG als Direktor.



Stefan Klotz

wuchs im Ötztal auf und hatte von Beginn an Kontakt mit dem Tourismus. Als gelernter Kommunikationstechniker wechselte er im Dezember 2015 als Betriebsleiter zu der Muttereralp Bergbahnen Errichtungs GmbH. Im Januar 2018 übernahm er die Geschäftsführung in welcher er bis heute tätig ist.



Mark Winkler

ist delegierter Geschäftsführer der 3 Zinnen AG und geschäftsführender Verwaltungsrat des Skikonsortiums 3 Zinnen Dolomites. Er ist bereits lange mit Funktionen im Hochpustertal vertraut und amtierte auch als Generaldirektor der Helmbahnen AG. Der studierte Bauingenieur ist freischaffender Ingenieur und befasst sich unter anderem mit Abänderungen des Fachplans für Aufstiegsanlagen und Skipisten, Umweltverträglichkeitsstudien sowie Projektierung von Skipisten und Aufstiegsanlagen. Winkler war mehrere Jahre teilhabender Gesellschafter der Ski- und Snowboardschule Kronplatz.



Urban Camenzind

gehört seit 2012 der Urner Kantonsregierung an und ist Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, im Jahr 2020 wurde er zum Landammann (Regierungspräsident) gewählt. Er amtiert zudem als Präsident der Konferenz Kantonalen Volkswirtschaftsdirektorinnen und Volkswirtschaftsdirektoren. Vor seiner Zeit im Regierungsrat führte Urban Camenzind ein Unternehmen in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik und hatte verschiedene politische Funktionen inne, unter anderem als Gemeindepräsident von Bürglen sowie als Landrat des Kantons Uri (Parlamentsmitglied).



Helmut Wittmann

Dr., ist Biologe am Institut für Ökologie OG, die seit dem Jahr 1996 besteht. Das Institut wickelte bereits zahlreiche Grossprojekte ab und war für Auftragsarbeiten tätig, die in vielen Bereichen dabei durch die wissenschaftlich orientierte Planertätigkeit Neuland beschritten. Der „Stand der Technik“ – sei es für Begrünungsmethoden, Amphibienschutzanlagen oder auch Fischaufstiege – wurde dadurch neu definiert.



Franz Julen

war 17 Jahre CEO von Intersport International, dem Franchisegeber des mit 12 Milliarden Euro Einzelhandelsumsatz grössten Sportartikelhändlers der Welt. Heute präsidiert er den Verwaltungsrat der Valora Holding AG und der Zermatt Bergbahnen AG. Er ist Mitglied des Beirates der Unternehmensgruppe ALDI SÜD. Der Zermatter mit Hotelfachschule-Abschluss betreute früher seinen Bruder Max (Sarajevo Riesenslalom Olympiasieger 1984), war als Sportjournalist und Vize-Direktor der Marc Biver Sportmarketingagentur tätig und führte als CEO die Völkl International AG. (Foto: Sedrik Nemeth)



Anna Amacher Hoppler

doziert Tourismuspolitik an der Hochschule Luzern. Ihr Fokus liegt auf Tourismuspolitik, Seilbahnen, Tourismusgeschichte und Nachhaltigkeit im Tourismus. Sie wird die Ergebnisse einer repräsentativen Studie mit Gästen der Bergbahnen im Bereich der Wahrnehmung und Einstellungen zum Thema Nachhaltigkeit im Skigebiet präsentieren.



Bernhard Russi

ist eine Skilegende. Er ist Olympiasieger, Abfahrts-Weltmeister und gebürtiger Andermatt. Als Botschafter der SkiArena berät und unterstützte er mit seinem Know-how die Skigebietserweiterung auf allen Ebenen. Russi amtiert auch als Verwaltungsrat der Andermatt Swiss Alps.



Erich Egger

Dr., leitet seit 2008 als Vorstand die Schmitthenhöhebahn AG. Wesentlicher Bestandteil der Unternehmensstrategie ist es, ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ökologischen und ökonomischen Anforderungen bei der Führung des Unternehmens herzustellen. Den sorgsamsten Umgang mit der Natur sieht er als Verpflichtung - sichert dieser doch Lebens- und Wirtschaftsgrundlage jeder Tourismusregion. Die Schmitthenhöhebahn AG nimmt als einziges nach EMAS zertifiziertes Seilbahnunternehmen in Österreich in Sachen Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle ein.



Raimund Rodewald

Dr. phil. Biol., Dr. h.c. iur., ist der Geschäftsleiter der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL), eine breit anerkannte Institution. Er ist als Experte in Kommissionen und Arbeitsgruppen tätig, leitet, betreut und begutachtet wissenschaftliche Arbeiten. Er war Gastdozent für Landschaftsästhetik am Institut für Natur- Landschafts- und Umweltschutz (NLU), Universität Basel. In 2008 erhielt er den Ehrendoktor der juristischen Fakultät der Universität Basel. Rodewald studierte Biologie an der Universität Zürich und promovierte 1990 in Pflanzenbiologie. Er publiziert und ist Gastdozent an mehreren Universitäten.



Hubert Siller

ist Fachhochschul-Professor und langjähriger Leiter des MCI Tourismus in Innsbruck. Er bekleidet als Fachexperte verschiedenste Aufsichtsrats- und Vorstandsfunktionen. Seine aktuellen Forschungs- und Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Tourismus- und Destinationsentwicklung sowie Leadership und Strategie. Hubert Siller begleitet Persönlichkeiten, Unternehmen und Institutionen aus der Tourismus- & Freizeitwirtschaft in strategischen Fragenstellungen und leitet die Tiroler Tourismusstrategie „Der Tiroler Weg“.

TAG 02



Raphael Krucker

trat am 01.01.2020 die Stelle als CEO der Andermatt Swiss Alps AG an. Zuvor war er während 24 Jahren beim weltweit führenden Schweizer Technologieunternehmen Bühler AG in verschiedenen Führungspositionen im In und Ausland tätig. Der ursprünglich ausgebildete Getreidemühlen- und Maschineningenieur bildete sich an der renommierten IMD Business School in Lausanne sowie an der WITS Business School in Südafrika zum Executive Manager weiter.



Stefan Kern

ist seit 1990 in der Kommunikation tätig, zunächst als Journalist bei Tageszeitungen und der Nachrichtenagentur SDA, anschliessend bei einer PR-Agentur. Für economiesuisse leitete er Abstimmungskampagnen und baute anschliessend das Forum Mobilkommunikation auf. Als Leiter Unternehmenskommunikation war er für Raiffeisen Schweiz, die Arbonia Gruppe sowie den Mobilfunkkonzern Sunrise tätig. Seit 2019 leitet Stefan Kern die Kommunikation der Andermatt Swiss Alps, einschliesslich des Tochterunternehmens SkiArena Andermatt-Sedrun.



Stefan Fryberg

ist Historiker und war Mitinhaber eines Büros für Kommunikation, Text und Gestaltung in Altdorf. Er publizierte Artikel, Broschüren und Bücher über die Geschichte und Kultur des Kantons Uri. Von 2004 bis 2012 war er Mitglied des Urner Regierungsrats.



Daniel Renggli

ist Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der REVIER Hospitality Group AG. Unter den Marken PRIVÀ und Revier entwickelt und betreibt die Gruppe Beherbergungskonzepte in Europa sowie in Dubai. Nach Geschäftsleitungsstationen innerhalb der Hotelplan-Gruppe übernahm er als CEO die Führung einer internationalen Tourismusgruppe mit Geschäftsfeldern in der Hotellerie, Transport und Immobilien. Er war Managing Partner eines Beratungsunternehmens und ist Dozent für Unternehmensführung sowie Marketing.



Michael Kajnih

ist Baumeister, Bauträger, Projektentwickler, Projektmanager sowie als Hotelier und Geschäftsführer diverser Unternehmen tätig. Mit der mika Projektmanagement GmbH verantwortete er die Wildkogel Resorts am Bramberg. Dem Oberpinzgauer liegt die gesamte touristische Entwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit und des Respekts vor Land und Leute ganz besonders am Herzen. Als Visionär und Entwickler in der IPT Group verbindet er in Projekten Authentizität und Modernität.



Martin Lohmann

ist seit der Gründung des NIT (New Insights For Tourism) im Jahr 1991 dessen wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer. Der Diplom-Psychologe beschäftigt sich schon seit seinem Studium praktisch und wissenschaftlich mit Tourismus und Erholung. In zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträgen hat Martin Lohmann über die Ergebnisse seiner Arbeiten zu den verschiedensten Fragestellungen im Tourismus berichtet. Begleitend zu seiner Institutstätigkeit unterrichtet Martin Lohmann regelmässig an verschiedenen Hochschulen.



Thomas Landis

Die Andermatt Swiss Alps Gruppe will in der voll integrierten Wertschöpfungskette die Digitalisierung stärken und damit das Kundenerlebnis einzigartig ausbauen. Thomas Landis besetzt die neu geschaffene Stelle des Head Corporate Development, IT & Innovation. Unter anderem verantwortete Landis die Lancierung von Paymit / TWINT, der mobilen Zahlungslösung der Schweizer Banken.



Edgar Grämiger

ist diplomierter Bauingenieur und Betriebswissenschaftler der ETH Zürich. Verschiedene Beratungstätigkeiten in den Bereichen Bahnen, Transportinfrastruktur und Tourismus haben ihn unter anderem für zwei Jahre als Projektleiter nach Indien geführt. Seit 2012 ist er bei grischconsulta als Bereichsleiter Bergbahnen und seit 2020 als Geschäftsführer tätig.



Philip Keil

flog über 8.000 Flugstunden, tausende Starts und Landungen auf vier Kontinenten. Er fliegt noch heute für eine grosse deutsche Airline. Seine persönliche Grenzerfahrung erlebt Keil im Jahr 2009: bei einem Routineflug mit 190 Passagieren an Bord kann er in letzter Sekunde eine Katastrophe verhindern. Seitdem erforscht er die Ursachen für menschliches Verhalten im Cockpit und überträgt die Learnings auf das Management. „Deutschlands bekanntester Pilot“ (ERFOLG Magazin) fesselt sein Publikum mit unglaublichen Erlebnissen. Er vermittelt Führungswissen mit Themen, die auch am Boden über Crash oder Punktlandung in einem Unternehmen entscheiden.



Heidi Z'graggen

gehört seit 2004 der Urner Kantonsregierung (Regierungsrat) an. Als für die Justiz und Raumplanung zuständige Direktorin war sie wesentlich für die Bewilligung des touristischen Grossprojekts des ägyptischen Investors Samih Sawiris in Andermatt verantwortlich. Im Oktober 2019 wählten die Wahlberechtigten des Kantons Uri Heidi Z'graggen in den Ständerat, der Kleinen Kammer des Schweizer Parlaments. Sie ist promovierte Politologin der Universität Bern.

TAG 03



Renato Fasciati

hat als Minibar Steward begonnen und ist nun Direktor der Rhätischen Bahn. Die Position als Geschäftsführer der Zentralbahn sowie Leiter Unternehmensentwicklung SBB Cargo waren weitere Stationen in seiner Laufbahn. Der Oberengadiner war Kommandant Stv. der Gebirgsspezialisten Abteilung 1 und wird im Rahmen der „Grand Tour auf Schienen“ Einblicke in das neue Angebot der Rhätischen Bahn geben.



Annemarie Meyer

ist seit 2016 Geschäftsführerin des Glacier Express. Davor hat Annemarie Meyer bei verschiedenen Unternehmen und spannenden Projekten mitgewirkt. So zum Beispiel für die FIFA anlässlich der Weltmeisterschaft 2002 in Japan und Südkorea. Zudem war sie Geschäftsleitungsmitglied von Schweiz Tourismus und Vizedirektorin der Destination Davos Klosters. Im Rahmen der Vorstellung „Grand Tour auf Schienen“ wird sie spannende Einblicke in die Angebotsentwicklung geben.

FAKTEN



Foto: Andermatt Swiss Alps

ORT

Forums-Center

Konzerthalle Andermatt
Hotel Radisson Blu Reussen
Bärengasse 1
CH-6490 Andermatt

Tel. +41 41 888 11 11
www.radissonhotels.com/
Switzerland/Andermatt

ANREISE

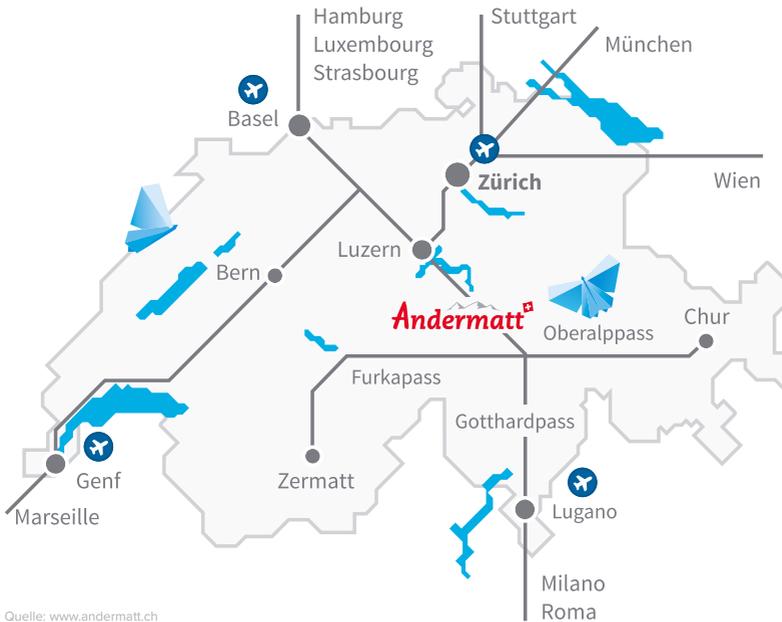
Anreise mit dem Auto

Von Zürich und Lugano erreicht man die Ferienregion Andermatt bereits nach eineinhalb bis zwei Stunden Reisezeit. Wer mit dem eigenen Auto anreist, verlässt die Autobahn in Göschenen und erreicht Andermatt von dort aus in zehn Minuten.

Ausreichend Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Radisson Blu Hotel zur Verfügung.

Anreise mit der Bahn

Bahnreisende fahren mit dem Zug nach Göschenen und steigen dort auf die Matterhorn Gotthard Bahn um. Die Schmalspurbahn hat schlanke Anschlüsse zum SBB-Fahrplan und bringt die Gäste in zehn Minuten nach Andermatt.



LEISTUNGEN

in der Tagungspauschale enthalten:

- Teilnahme am ganztägigen Forumsprogramm mit einzigartigen Referaten und Podiumsdiskussionen
- Teilnahme an einer der Forumstouren (inkl. Berg/Talfahrten, alle Transfers, Besichtigungen, Referate, Lunch Buffet und alkoholfreie Getränke)
- Networking, Wissenstransfer, Austausch mit Branchenkollegen
- Persönliche Gespräche und fachliche Diskussionen mit Referenten und Experten
- Welcome drink und Lunch Buffet
- Snacks, Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke zu den Kraft- und Kommunikationspausen
- Teilnehmerliste
- Sponsoren- und Partnermarktplatz
- Forumsunterlagen nach der Veranstaltung (Download)

TAGUNGSPAUSCHALE

1 Tag: CHF 790.00 / EUR 731.00*

2 Tage: CHF 1'390.00 / EUR 1'287.00*

3 Tage: CHF 1'780.00 / EUR 1'648.00*

Die Preise verstehen sich exklusive der Übernachtungskosten und exklusive Abendprogramm.

TALENT
U 30

PROMOTION „TALENT U-30“

Jeder Teilnehmer Ü-30, der eine unternehmenseigene Nachwuchskraft U-30 anmeldet, erhält für diese Person einen Rabatt von 20% auf die Tagungspauschale.

Promo-Anmeldung unter info@tourismusforum.ch

ERMÄSSIGTE PARTNERTARIFE

Mitglieder ausgewählter Branchen- und Partnerverbände**

1 Forumstag: CHF 725.00 / EUR 671.00*

2 Forumstage: CHF 1'250.00 / EUR 1'157.00*

3 Forumstage: CHF 1'590.00 / EUR 1'472.00*

GRUPPENTARIF

Gruppen ab 3 Personen erhalten 8% Ermässigung auf die regulären Tagungspauschalen (nicht kumulierbar mit Sonderkonditionen).

Bedingung: eine gemeinsame Anmeldung und eine Rechnung

ABENDPROGRAMME

Montag, 20. September 2021:

„Dinner auf dem Nätschen“

CHF 140.00 / EUR 130.00*

Dienstag, 21. September 2021:

„Jubiläumsabend 30 Jahre TFA“

Jubiläums-Sonderpreis

CHF 33.00 / EUR 30.00*

Die Abendplätze sind limitiert. Eine Anmeldung ist erforderlich.

ANMELDUNG UND ÜBERNACHTUNG

Elektronische Anmeldung

online unter www.tourismusforum.ch

Auskünfte & Beratung

info@tourismusforum.ch

Tel. +41 (0) 81 354 98 00

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des TFA. Diese sind Bestandteil des Vertrages und sind zu finden unter www.tourismusforum.ch.

Anmeldeschluss Forum: 10. September 2021

* Bei grösseren Kursschwankungen behalten wir uns eine Anpassung der EURO-Preise vor.

** Sonderkonditionen gelten für Mitglieder ausgewählter Partnerverbände: u.a. SBS, WKO Seilbahnen Österreich, VDS, STV, VSTM, BÖTM, LTS, ANEF, HGV Südtirol, hotellerieuisse. Die vollständige Liste ist online abrufbar. Der Promotions-Codes ist auf Anfrage oder beim Partnerverband erhältlich.

STORNOBEDINGUNGEN

Für Abmeldungen bis 10 Tage vor Forumsbeginn werden CHF 90.00 / Euro 70.00 als Bearbeitungsgebühr verrechnet. Für spätere Abmeldungen und No-shows wird die gesamte Forumsgebühr in Rechnung gestellt. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Bei Stornierung der Übernachtung gelten die jeweiligen Vertragsbedingungen des Beherbergungsbetriebes.

ÜBERNACHTEN

Eine Auswahl ausgesuchter Beherbergungsbetriebe in der Destination finden Sie auf unserer Website www.tourismusforum.ch. In ausgewählten Hotels erhalten Sie Sonderkonditionen während der Dauer des Forums. Bitte nehmen Sie Ihre Reservation direkt über die Links - veröffentlicht auf unserer Website - vor.

Beachten Sie bitte hierbei, dass für die Buchung der Übernachtung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweils gewählten Betriebes gelten. grischconsulta ist in diesem Punkt weder Veranstalter noch Vermittler.



SPONSOREN & PARTNER



SPONSOREN

LEITNER[®]



PistenBully[®]



SKIDATA[®]
KUDELSKI GROUP

AXESS
We customize solutions.



C H G CZERNICH
RECHTSANWÄLTE
Wir bewegen Wirtschaft.



PATRONAT



Seilbahnen Schweiz
Remontées Mécaniques Suisses
Funivie Svizzere



Mit freundlicher Unterstützung von
Ferienregion Andermatt

Andermatt[®]
Starke Momente

HAUPTSPONSOR



MEDIENPARTNER



VERANSTALTER

grischconsulta
Untere Industrie 11A
CH - 7304 Maienfeld
Tel. + 41 (0) 81 354 98 00
Fax + 41 (0) 81 354 98 01
www.grischconsulta.ch

grischconsulta
wegweisend